

ändern steten und enden gewißlichin sovil gelds ierlichin uffzcuhebin verschriben, eigen und bewiesen solden ane geverde. Sundern umb die ändern vorgnānten uffhebung an den dorfschafften als vorgeschrebin steit, mit sampt den erbgerichten und zugehorungen zcu Merckewicz, Heide und Gotschen, die sollen in von uns, unsern erbin und nachkommen, alle die zciit die universitete zcu Lipczk weret, in vorgeschrebener masse ge- 5 eigent sin und bliben ane allerley intrag, hinderniß, argeliste und geverde. Des zcu urkund und bekentnisse habin wir vorgnanter herczog Friderich unsir furstlich groß ingesigil vor uns, herczogen Wilhelm unsern bruder, fur alle unsir erben und nachkommen an diessen brieff wissintlichin lassen hengen. Gebin zcu Lipczk nach gots geburt vierzehnhundert darnach ym acht und drißgisten yare, am sontage unser lieb- 10 frauwen tage purificacionis.

22.

*Kurfürst Friedrich von Sachsen und sein Bruder Wilhelm beauftragen den Rath der Stadt Weißenfels, die ihnen jährlich zu entrichtende Rente von 71 Schock 6 Groschen 3 Pfennigen künftighin der Universität zuzuweisen.*

Leipzig, 1438 Febr. 2. 15

*Hdschr.: Copiale magnum T. I. fol. 24.*

Friderich unde Wilhelm gebrudere von gots gnaden herzcoge zcu Sachssen, landtgraven in Doringen und marggraven zu Missenn. Burgermeister, radtman und geschworne zcu Wissenvels libin getruwen. Umb sulche summe geldes, nemlichen eyn und sibintzigk schogk sechs groschen drei phennige die wir von unsern iarrenten bey 20 uch noch unvorsatzt unde uch itzunt etliche zzeit domitte an di achtbarn, wirdigen und erbarn doctores und meistere unser universiteten und hoenschulen zcu Liptzk vorweisit haben, also haben wir die gnante summe geldes den genanten doctoribus und meistern ierlichin bey uch vorschribin unde vorweisit die von unsir erbin und nachkommende wegin, die weile wir yhn an ändern wegin sovil geldis nicht vorschribin uffzcuheben 25 und inne zcu furdern als das unser hauptbriff yhn doruber gegeben eigentlich vorweyset. Dovon so begern wir uch mit gantzem vleisse unde heissin uch, das yhr den genanten doctoribus und meistern zcu Liptzk die obgenanten eyn und siebenzicgk schogk sechs groschen unde drei pfennige unser iarrente ierlichin von unser wegen reicht, gebit und bezcalt, so lange das wir, unsir erbin adder nachkommen ihn die an ändern endin gewis- 30 sielich vorweisen können. Und so dicke ir das thut, also digke sagen wir uch der genanten summen geldis vor uns, unsir erbin unde nachkommen quid, ledigk und loß inn krafft disses briffs, doran wir herzcogk Friderich unser ingesigil vor uns, unsern bruder herzcogenn Wilhelm unde unsir erbin unde nachkommen wissentlichen habin lassen hengin. Gegeben zcu Liptzk noch gots geburt virzcehnhundirt dornach im acht unde 35 drissigstem iare, am sontage unsir libin frauwehen tage purificacionis.

*In ähnlicher Weise und unter gleichem Datum auch an die Rätthe zu Torgau (21 Schock) und Mittweyda.*